Gemeindeblatt Loitzendorf

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

4. Ausgabe 2022 Oktober-Dezember 2022

Die Erstklässler des Schuljahres 2022/2023

Am Dienstag, den 13. September war es endlich so weit: Für die Mädchen und Buben aus den Gemeinden Stallwang und Loitzendorf begann der sogenannte „Ernst des Lebens“. Dabei konnte man bei unseren Schulanfängern nur in erwartungsvolle und freudige Gesichter schauen - und ja, aufgeregt waren sie natürlich auch!

In der Aula wurden die brandneuen Schulkinder mit ihren Eltern und Großeltern von Frau Hilmer-Raab, in Vertretung der Schulleiterin Frau Hoffmann, und von ihrer Klassenleiterin Frau Prommesberger sehr herzlich willkommen geheißen. Damit auch die anderen Schulkinder sie schnell kennen lernen, hefteten die ABC-Schützen nacheinander ihren Namen zu ihrem Foto. Nachdem sie diese Aufgabe erfolgreich gemeistert hatten, bekamen sie als Belohnung ein kleines Geschenk, nämlich einen Bleistift, den man in der Schule gut gebrauchen kann und einen kleinen Schutzengel, der sie in der Schule und auf dem Schulweg beschützen soll. Auch die Kinder der anderen Klassen freuten sich sehr und begrüßten die ABC-Schützen mit einem Lied (2. Klasse) und einem Gedicht (4. Klasse). Die 3. Klasse überreichte den Schulanfängern die traditionelle Breze des Elternbeirats zur Stärkung an ihrem ersten Schultag. Dann ging es los zur ersten Unterrichtsstunde im Klassenzimmer. Anschließend fand in der Kirche die Segnung der Kinder durch Pfarrer Gallmeier statt.

Die Schulanfänger haben ihren ersten Schultag 1A gemeistert! Mögen sie auch weiterhin mit so einer ansteckenden Begeisterung und Neugierde in die Stallwanger Schule gehen!

Sandra Prommesberger, Lin

Aus der Gde. Loitzendorf dabei: Linus Kahlert (Loitzendorf), Matteo Niemczyk (Rißmannsdorf) und Veronika Sporrer (Au)

Aus den Gemeinderatssitzungen

Aus der Sitzung vom 20.06.2022

Bauangelegenheiten – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport, Bäckerstr. 2; Bauherren: Anna-Maria Dietl und Ronny Dausch

Das geplante Wohnhaus wird als Bungalow errichtet und mit einem Walmdach mit einer Neigung von 22° versehen. Die wegerechtliche Erschließung zum Grundstück erfolgt über die vorbeiführende gemeindliche Verbindungsstraße (Bäckerstraße). Die Wasserversorgung wird sichergestellt durch die gemeindliche Wasserversorgungsanlage. Die Abwasserentsorgung erfolgt über die gemeindliche Kanalisation in die Kläranlage Loitzendorf.
Die angrenzenden Grundstückseigentümer wurden ordnungsgemäß am Vorhaben beteiligt und mittels Unterschrift dem Antrag sowie dem Eingabeplan ihr Einverständnis erklärt.

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt zum genannten Antrag das gemeindliche Einvernehmen.

Bauangelegenheiten – Neubau eines Unterstandes für Maschinen und Lager für Futter, Streitberg 1; Bauherr: Robert Zollner

Gemäß den Vorgaben des Landwirtschaftsamtes wird für das betreffende Rotwildgehege ein größerer Unterstand benötigt. Eine Wasserversorgung sowie eine Abwasserentsorgung werden für das geplante Vorgaben nicht benötigt.

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt zum genannten Antrag das gemeindliche Einvernehmen.

Antrag auf Änderung einer Zufahrt – Höhenstadl 3; Antragsteller: Herr Walter Oberpriller, Eichelbergweg 3, 93176 Beratzhausen

Der Antragsteller plant die Grundstückseinfahrt zu versetzen. Durch die neue Zufahrt würde eine vorhandene, alte Steinmauer stabilisiert und die gesamte Zufahrt optisch aufgewertet. Gemeindegrund ist dabei nicht betroffen.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt dem Vorhaben vollumfänglich zu.

Wasserversorgung Gittensdorf – aktueller Sachstand

Die wasserrechtlichen Genehmigungen der nicht zertifizierten UV-Anlagen der Gittensdorfer Einwohner laufen Ende des Jahres 2022 aus. Da die Fernwasserversorgung für den Ortsteil Gittensdorf erst im Jahr 2023 fertiggestellt werden kann, wurde seitens des Landratsamtes eine Verlängerung der Genehmigungen zugesagt.

Beachvolleyballplatz – aktueller Sachstand

Der Bau von Stockbahnen im Rahmen des Baus des Beachvolleyballplatzes wurde aufgrund hoher erwarteter Kosten verworfen. Der Beachvolleyballplatz wird wie geplant auf einer Teilfläche des Tennisplatzes errichtet. Der Rest des noch vorhandenen Tennisplatzes wird geschottert und als Parkfläche genutzt.
Die KLJB Loitzendorf wird in den Bau mit eingebunden. Der alte Tennisplatzbelag wird ausgebaggert und entsorgt. Im Rahmen einer labortechnischen Untersuchung wird geprüft wie der Belag beschaffen ist und wie er entsorgt werden kann.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt dem geschilderten Vorhaben vollumfänglich zu.

Aus der Sitzung vom 26.07.2022

Wasserversorgung Gittensdorf – Baugrunduntersuchung, Auftragsvergabe

Für die geplante Fernwasserversorgung des Ortsteils Gittensdorf ist vor der Ausschreibung der Erdarbeiten eine Baugrunduntersuchung erforderlich.

Beschluss:

Die Baugrunduntersuchung wird an das Ingenieurbüro GeoPlan aus Osterhofen zum Angebotspreis von 4.225€ netto (5.027 brutto) vergeben.

Erhöhung der Hebesätze und der Hundesteuer 2023

Derzeit gelten in der Gemeinde Loitzendorf folgende Werte für Hebesätze und Hundesteuer

Grundsteuer A		400%
Grundsteuer B		400%
Gewerbesteuer		350%
Hundesteuer:	1. Hund:	25,-€
	2. Hund:	40,-€
	Kampfhund:	500,-€

Beschluss:

Im Gemeinderat werden folgende Werte für Hebesätze und Hundesteuer ab 2023 beschlossen:

Grundsteuer A		420%
Grundsteuer B		420%
Gewerbesteuer		380%
Hundesteuer:	1. Hund:	35,-€
	2. Hund:	50,-€
	Kampfhund:	700,-€

Haushalt 2022 – Einzelbeschlüsse

Beschluss:

Die Hebesätze für das Jahr 2022 werden nicht verändert.

Grundsteuer A (Land- und forstwirtschaftliches Grundvermögen)	400%
Grundsteuer B (sonstiges Grundvermögen)	400%
Gewerbesteuer	350%

Haushalt 2022 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs

Kämmerin Johanna Omasmeier trägt dem Gemeinderat den gefassten Entwurf des Haushaltsplans 2022 vor.

Der Gemeindehaushalt 2022 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.078.740€ und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.257.555€ ab.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 120.000€ vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden auf 956.150€ festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 179.500€ festgesetzt.

Mit den Veranschlagungen im Entwurf des Haushaltsplans 2022 besteht vollinhaltlich Einverständnis.

Haushalt 2022 – Erlass der Haushaltssatzung mit Bestandteilen

Beschluss:

Dem in der Beratung dargelegten Entwurf zum Haushaltsplan 2022 mit Stellen-, Finanz- und Investitionsplan wird zugestimmt.

Breitbandausbau nach der Bayerischen Gigabit-Richtlinie (BayGBitR) – aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen

Informationen zur Wegesicherung:

Im Bankettbereich der Einmündung der Bader Straße in die Obere Dorfstraße ist die Aufstellung eines Multifunktionsgehäuses und eines Kabelschachtes geplant. Gegenüber im Bankett der Oberen Dorfstraße wird ein Netzverteiler aufgestellt.

In Rißmannsdorf ist im Bankettbereich gegenüber Hs. Nr. 34 an geeigneter Stelle ein Netzverteiler geplant.

Bei der Platzierung wird darauf geachtet, dass eine uneingeschränkte Nutzung und der Unterhalt der Ortsstraßen gewährleistet bleibt und keine Sichtbehinderungen an Einmündungen und Kreuzungen entstehen.

Vor Beginn der Tiefbauarbeiten für das Glasfasernetz im Ortsteil Rißmannsdorf soll eine Trassenbegehung stattfinden.

Beschluss:

Die Genehmigung zur Aufstellung der erforderlichen Komponenten wird erteilt.

Aus der Sitzung vom 13.09.2022

Bauangelegenheiten – Antrag auf Vorbescheid, Bau eines Betriebsleiterwohnhauses als Hofnachfolger, Streitberg 6; Bauherr: Michael Höpfl

Der Antragsteller beabsichtigt die Errichtung eines Wohnhauses mit angebauter Garage nordwestlich des bereits bestehenden Wohnanwesens.

Die wegerechtliche Erschließung erfolgt über die Gemeindestraße Flur-Nr. 351/0. Die Wasserversorgung kann über die gemeindliche Wasserversorgung sichergestellt werden und die Abwasserentsorgung über eine am Grundstück vorhandene Kleinkläranlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt zum genannten Antrag auf Vorbescheid das gemeindliche Einvernehmen.

Antrag auf Versetzung einer Straßenbeleuchtung, Am Kalten Bühl 16; Antragsteller: Johann und Ursula Ehrenreich

Es wird der Rückbau der Straßenbeleuchtung am Grundstück beantragt, da die Hofeinfahrt vergrößert werden soll und dies in der derzeitigen Situation nicht möglich ist. Die benachbarten Anwohner Herr und Frau Helmut und Michaela Dietl, Am Kalten Bühl 19 sind mit der Entfernung der Straßenleuchte einverstanden.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt den Antrag auf Rückbau der Straßenleuchte einstimmig ab, da sich die Ausleuchtung der gesamten Straße und auch der gegenüberliegenden Grundstücke stark verschlechtern würde. Allerdings hat der Gemeinderat, sofern die Antragsteller auch die Kostenträger sind, einer Versetzung der Straßenbeleuchtung an die Grundstücksgrenze zum Nachbaranwesen Dietl zugestimmt. Die Versetzung darf aber ausschließlich durch die Firma Bayernwerk GmbH erfolgen.

Breitbandausbau – Glasfaserausbau der Leonet AG für die Ortsteile Loitzendorf, Rißmannsdorf, Gittensdorf und Au; Zustimmung des Wegebaulastträgers

Der zuständige Sachbearbeiter bezüglich Breitbandausbau, Horst Aich, erläutert die bei der VG-Geschäftsstelle Stallwang eingegangenen Anträge auf Erteilung der behördlichen Zustimmung zur Wegesicherung im Zuge des anstehenden Glasfaserleitungsausbaus der Leonet AG.

Im Detail wird die Trassenplanung für die Ortsteile Loitzendorf, Rißmannsdorf, Au und Gittensdorf vorgestellt. Aus der Planung ist die Leitungsführung innerhalb der Ortsstraßen und Wege und die Zuführung zu den jeweiligen Grundstücken ersichtlich.

Ortsteil Loitzendorf:

Im OT Loitzendorf sind neben den Ortsstraßen bei der Leitungsverlegung auch Abschnitte im Bankettbereich der Kreisstraße SR 67 (entlang des Grundstücks Karl Herrnberger – Kleinfeldstraße) sowie die Gittensdorfer Straße betroffen. Hier muss der Landkreis Straubing-Bogen die Zustimmung zu Gunsten der Leonet AG erteilen.

Beim Ortsausbau im Hauptort Loitzendorf wird besonders darauf hingewiesen, dass im Bereich der „Gittensdorfer Straße“ eine Leerrohrinfrastruktur der Gemeinde verlegt worden ist, die in die Planung von Leonet einzubeziehen ist und gemäß Kooperationsvertrag der Gemeinde entsprechend abzulösen ist.

Ortsteil Rißmannsdorf
Im OT Rißmannsdorf sind neben den Ortsstraßen die Leitungszuführung vom OT Au her im Verlauf der Kreisstraße SR 68 (Fl.-Nrn. 393 und 339) mit Unterquerung der B20 (Fl.-Nr. 338). Straßenbaulastträger hier die Tiefbauverwaltung des Landkreises Straubing-Bogen und das Staatl. Bauamt Passau.

Ortsteil Au
Im OT Au liegt der überwiegende Teil der Streckenbauabschnitte im Bereich der Kreisstraßen KrSR 68 (Fl.-Nr. 393) und KrSR 45 (Fl.-Nr. 561).

Kürzere Teilabschnitte bis zum Anwesen Au 3 b, oder bis zu den Anwesen Au 10 und 8, sowie die Stichstraße zu den Anwesen Au 9 und Au 12 liegen in der Baulast der Gemeinde.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass dem Antrag von Herrn Florian Sporrer zur Verlegung einer Fernwärmeleitung auf den gemeindlichen Wegen, Fl.-Nr. 401 und 464, Gemarkung Loitzendorf g stattgegeben worden ist.

Ortsteil Gittensdorf
Im OT Gittensdorf wird die GF-Leitung ebenfalls über die Kreisstraße KrSR 67 herangeführt und durchzieht den Ortsteil zentral und verteilt sich in die abzweigenden Gemeindestraßen und Wege.

Die VTG hat die Sparten so gewählt, dass möglichst in Bereichen verlegt wird, die noch nicht mit Strom- oder Telekomleitungen belegt sind.

Speziell beim OT Gittensdorf ist zu beachten, dass hier die Neuverlegung der Trinkwasserleitungen im Jahr 2023 vorgesehen ist. Hier müssen die Planungen zwischen den beteiligten Ingenieurbüros (VTG und Sehlhoff GmbH) entsprechend ausgetauscht und gegenseitig abgestimmt werden, damit es bei den jeweiligen Vorhaben nicht zu baulichen Komplikationen kommt.

Des Weiteren ist bekannt, dass das zum Anwesen Gittensdorf 5 a (Eigentümer: Franz Renner) ein Leerrohr verlegt ist, welches für spätere Glasfasererschließung bestimmt ist.

Bei einem Gespräch, welches Breitbandsachbearbeiter Horst Aich mit dem beauftragten Planer, Herrn Siemaszkiewicz am Sitzungstag führte, erklärte dieser, dass die erforderlichen Spartenauskünfte für die gezeichneten Leitungstrassen eingeholt wurden. Bestandsleitungen der Telekom müssten zwar noch überprüft werden, insoweit könnten sich evtl. noch kleinere Änderungen ergeben.

Beschluss:
Mit den vorgelegten Leitungstrassen für die Ortsbereiche Loitzendorf, Rißmannsdorf, Au und Gittensdorf besteht Einverständnis. Die Gemeinde Loitzendorf erteilt für die in ihrem Eigentum/Unterhaltspflicht liegenden Straßen, Wege und Plätze gemäß der vorliegenden Planung die erforderliche Zustimmung zugunsten des Netzanbieters Leonet AG als Nutzungsberechtigte.

Für die Teilabschnitte im Bereich der Kreisstraßen ist das Landratsamt – Tiefbauverwaltung entsprechend zu konsultieren. Für die Unterquerung der Bundesstraße 20 ist das Staatliche Bauamt Passau zuständig.

Die Tiefbauarbeiten sind unter Einhaltung der geltenden Bauvorschriften und mit äußerster Vorsicht in Bezug auf die bestehenden Wasser- und Abwasserleitungen der Gemeinde Loitzendorf durchzuführen.

Besonderes Augenmerk ist auf die für 2023 geplante Errichtung der Trinkwasserversorgungsanlage im OT Gittensdorf zu legen und mit dem Ingenieurbüro Sehlhoff, Ansprechpartner Christian Weinhändler eng abzustimmen.

Gemeindliches Satzungsrecht – Wasserabgabesatzung (WAS)

Die geänderte Wasseragabesatzung der Gemeinde Loitzendorf wurde durch Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer vorgestellt. Der Satzungsänderung erfolgte aufgrund redaktioneller Änderungen. Außerdem wurden die fehlenden Ortsteile ergänzt. Die Satzung kann auf Wunsch in der VG eingesehen werden.

Beschluss:
Der Satzungsänderung wird vollumfänglich zugestimmt.

JÜRGEN FRANKL
Kachelofenbau
Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren
Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung
Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach
+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

Konzessionsabgabe – künftige Behandlung der Umsatzsteuer gem. § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG)

Thema ist die Behandlung der Umsatzsteuer bei der Konzessionsabgabe der Firma Bayernwerk. Die Konzessionsabgabe ist bisher ohne Umsatzsteuer, allerdings kann eine Umsatzsteuer erhoben werden aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen.

Nach Rücksprache mit dem Steuerberater Popp soll von Seiten der Gemeinde eine Auszahlung ohne Umsatzsteuer gewünscht werden.

Beschluss:

Die Gemeinde beantragt bei Bayernwerk eine Auszahlung der Konzessionsabgabe ohne Umsatzsteuer.

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Informationen zum Bau eines Ökologischen Bildungshauses

Frau Gertraud Höpfl stellte dem Gemeinderat ein mögliches Projekt vor. Sie habe über Kontakte in Landshut erfahren, dass diese ein Ökologisches Bildungszentrum errichten wollen, jedoch fehlt Ihnen eine Lehrerin, die den Unterricht unter den geforderten Umständen übernimmt. Frau Höpfl überlegt, auf Ihrem Anwesen in Streitberg, den Bau der Schule zu übernehmen, da sie eine Lehrerin aus der Umgebung hätte, die sich zur Verfügung stellen würde. Der Bauplan sowie das Schulkonzept und der Lehrplan sind bereits von Landshut erstellt. Das Ziel der „Wald-Schule“ ist das Aufwachsen und Lehren am Bauernhof, um den Kindern die Herkunft verschiedener Lebensmittel und Rohstoffe darzustellen. Der Bau der Schule sollte planungsweise über Sponsoren finanziert werden. Frau Höpfl hat bereits beim Landratsamt angefragt und wartet nun auf eine Rückmeldung bezüglich des Baus.

Eine konkrete Bauanfrage von Frau Höpfl wird demnach in absehbarer Zeit beim Landratsamt eingehen.

Aktueller Sachstand zum Bau des Beachvolleyballfeldes

Der ehemalige Tennisplatz wurde von Herrn Omasmeier ausgebaggert und der Zaun versetzt. Bürgermeister Anderl wies besonders auf die fleißigen Helfer aus dem gesamten Dorf hin, um sich am Bau zu beteiligen. Ebenfalls bedankt er sich bei der KLJB Loitzendorf für die tatkräftige Unterstützung.

Ausflug der Vorschulkinder

In den letzten Wochen vor den Sommerferien sind noch einige besondere Attraktionen für die künftigen Vorschulkinder geplant. Eine davon ist der Ausflug zum Alpakahof der Familie Wiesmüller in Haibach. Doris Wiesmüller holte die Kinder und Erzieherinnen am Sportplatz in Haibach ab. Die Kinder erfuhren bei diesem Ausflug viel über die Alpakas und durften sie auch spazieren führen. Selbstverständlich macht so ein Spaziergang hungrig und deshalb durften sich alle einen Haselstock für die Würstl und das Stockbrot schnitzen. Dann saßen die Kinder rund ums Lagerfeuer, um zu grillen. Alle Kinder waren sich einig, dass waren die besten Würstl und das beste Stockbrot, dass sie je gegessen haben.

Rosi Deser

Kindertagesstätte feierte gelungenes Sommerfest mit kunterbuntem Programm

„Aber griaß de, aber griaß de, i hob di so gern...“ mit diesem Lied begrüßten die Kinder der Kindertagesstätte die zahlreichen Gäste bei ihrem Sommerfest. „Trotz der turbulenten letzten Wochen mit vielen Krankheitsausfällen, Umzug und Renovierungsarbeiten übten die Kinder mit Ausdauer und Spaß für dieses Fest, deshalb ist es für die Kinder besonders schön, dass so viele Gäste gekommen sind“, betonte die KiTa-Leiterin Rosi Deser, die sich im Namen des Teams dem Willkommensgruß anschloss.

Das letzte Sommerfest wurde vor vier Jahren gefeiert, so die Leiterin und deshalb freue man sich heute besonders, dass gefeiert werden könne, sonst kämen einige Kinder in die Schule und hätten nicht ein Sommerfest in der Kita erlebt. „Dabei sind es vor allem diese Feste die bleibenden Erinnerungen bilden“.

Viele fleißige Hände hatten bereits am Vormittag das Kita-Gelände zu einem Festplatz umgestaltet. Unter den Gästen konnte die Leiterin auch Bürgermeister Max Dietl und den zweiten Bürgermeister Florian Fuchs, sowie den Bürgermeister von Loitzendorf Johann Anderl begrüßen. Auch Pfarrer Gallmeier war der Einladung gefolgt.

Die Darbietungen der Kinder standen ganz unter dem Motto des Jahresthemas: „Musik und Kreativität“. „Jedes Kind zeigt was es kann, als erstes fangen die Instrumentenkinder an“, so das Vorschulkind Toni, der die Moderation der Vorführungen übernahm. Dann spielten die Instrumentenkinder mal laut und mal leise mit ihren Instrumenten und sangen dazu. Flott ging es dann weiter mit dem „Sommer Hipp-Hopp“, bei dem die Vorschulmädels das Vortanzen übernahmen. Bairisch wurde es mit dem Tanz „Wo ist denn der Hans geblieben..“

Nach einem Abschlusslied suchten sich die Gäste ein Plätzchen im Schatten und die Kinder bestürmten die vorbereiteten Stationen. So dauerte es nicht lange, bis Tiger, Löwen und Blumenmädchen den Garten bevölkerten. Den ganzen Nachmittag über waren die Bastelstationen und die Spielstationen belegt und beim Aufräumen waren sich alle einig: „Es war ein wunderschönes Fest!“

Rosi Deser

Die KiTa Stallwang ist umgezogen

Ab September 2022 brauchen wir eine zusätzliche Krippengruppe. In unserer bestehenden Kindertagesstätte ist es dafür zu klein und zu eng. Nachdem die Kosten für den geplanten Anbau so enorm gestiegen sind, dass es nicht mehr finanzierbar ist, wurde nach einer Alternative gesucht. Sehr schnell war klar, dass sich die leerstehenden Räume in der Schule für den Kindergarten anbieten.

So wird in der Kindertagesstätte Platz für zwei Krippengruppen und einer Kleinkindgruppe und in der Schule wird ein Stockwerk für die beiden Kindergartengruppen umgebaut.

Nachdem die Planung und der Förderbescheid und dann die Umsetzung sicher viel Zeit in Anspruch nehmen, sind die beiden Kindergartengruppen vorübergehend in das Untergeschoss der Schule eingezogen.

Die Kinder haben fleißig beim Einpacken der Spielsachen geholfen und fühlen sich in den Gruppenräumen in der Schule schon wieder sehr wohl!

Rosi Deser

Aktion Schulboxen

Das Geschäft „Haus und Garten – mittig am Dorfplatz Stallwang“ hat für die künftigen Schulanfänger wieder die Schulboxen gespendet. Die Schachteln sind gefüllt mit aller Dingen, die die Kinder in der Schule brauchen können. Martin Leiderer überreichte sie verbunden mit den besten Wünschen für die Vorschulkinder an die Kita-Leiterin Rosi Deser.

Diese Schulschachteln wurden den Kindern in einer kleinen Feierstunde zum Abschied überreicht und können dann in der Schule für Malkasten, Pinsel, usw. benutzt werden. Rosi Deser bedankte sich ganz herzlich im Namen der Vorschulkinder.

Rosi Deser

25-jähriges Dienstjubiläum

Zu Beginn des neuen KiTa-Jahres erhielt die langjährige Mitarbeiterin Bettina Huber Besuch vom Bürgermeister Max Dietl und der stellvertretenden Leitung Christina Fuchs. Diese gratulierten ihr zu einem besonderen Jubiläum. Seit 25 Jähren arbeitet Frau Huber nun im Kindergarten Stallwang. Bereits als Berufspraktikantin kam Frau Huber 1996 nach Stallwang. 1997 wurde sie als Erzieherin eingestellt. In ihrer bisherigen Dienstzeit arbeitete Frau Huber in den verschiedensten Bereichen, sowohl mit Kindergartenkinder, Integrativkinder und in der Nachmittagsbetreuung mit Schulkindern. Von 2001-2009 übernahm Frau Huber die Leitung des Kindergartens und von 2009-2010 die Leitung der offenen Ganztagsschule in Stallwang. Nach ihrer Elternzeit begann sie im Frühjahr wieder mit ihrer Arbeit im Kindergarten. Seit 2016 ist Frau Huber Gruppenleitung der Kleinkindgruppe.

Bürgermeister Dietl dankte Frau Huber für ihren bisher geleisteten Dienst, überreichte einen Blumenstrauß und äußerte den Wunsch, dass Frau Huber hoffentlich noch lange der Gemeinde Stallwang treu bleibt.

Christina Fuchs

Schulhausrallye der Vorschulkinder

Am Mittwoch, den 13.7.2022, kamen die Vorschulkinder für eine spannende Schulhausrallye zu Besuch in die Grundschule. Nachdem sie von der 2. Klasse mit einem Lied begrüßt worden waren, lauschten sie gespannt der Geschichte vom Rabe Socke, die ihnen die Schüler der 2. Klasse vorlasen. Anschließend ging es dann los mit der QR-Code-Schulhausrallye. In kleinen Gruppen und mit einem Tablet ausgestattet suchten die Kinder die QR-Codes, die im Schulhaus verteilt waren und lösten dann abwechslungsreiche Lernapps, die sich hinter den QR-Codes versteckten. Dabei sollten die Kinder Reimwörter finden, Lieder zu den passenden Bildern zuordnen, Wörter der entsprechenden Silbenanzahl zuordnen und vieles mehr. Mit großem Eifer waren die Kinder bei der Sache und fanden so auch das richtige Lösungswort heraus. Mit einem Lied der Kindergartenkinder endete der Besuch in der Grundschule.

Sandra Prommesberger, Lin

Projekt „Leserakete" der 2. Klasse

Die 2. Klasse nahm in diesem Schuljahr am Projekt „Leserakete" teil. Dazu mussten die Kinder verschiedene Bücher lesen und in der Klasse vorstellen. Mit jedem gelesenen Buch eroberten die Schüler einen neuen Planeten, bis sie schließlich das Raumschiff Nautilus erreichten. Zum Abschluss des Projekts durfte die Klasse am 18.7.2022 die Straubinger Stadtbibliothek besuchen. Dort führte sie Frau Schmidt-Kamchen durch die Bibliothek und präsentierte ihnen das Buch „Das Monster vom blauen Planeten" in einem Bilderbuchkino. Zum Schluss erhielten alle fleißigen Leser Urkunden und Medaillen.

Sandra Prommesberger, Lin

GM-TORMONTAGEN

Herbert Göttlinger
Am Kalten Bühl 23
94359 Loitzendorf
Tel. 0173/3996856

Grundschule Stallwang Vizemeister!

Fußballturnier unter 16 Grundschulen der Stadt und des Landkreises Straubing.

Am Mittwoch, den 20. Juli 2022 fand in Straubing das Fußballturnier der Straubinger Grundschulen statt. Natürlich durfte hierbei die 4. Klasse der Stallwanger Grundschule nicht fehlen! Gemeinsam mit Erfolgscoach Sepp Brandl ging`s auf zum Stadion des RSV Ittling.

In der Vorrunde kam es zu Partien gegen die GS Rain, die GS St. Josef, die GS Aiterhofen und die Kicker aus Kirchroth. Nach 2 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage konnten sich die Brandl- Jungs und Mädels für das Viertelfinale qualifizieren.Als Gegner wartete hier die Grundschule Oberschneiding, welche, nach hartem Kampf, mit 1:0 bezwungen wurde. So konnte, unter großem Jubel, der Einzug in die nächste Runde gefeiert werden!

Im Halbfinale kam es erneut zu einem spannenden Match! Diesmal gegen die Grundschule Alburg, aber wieder konnten die Stallwanger die Oberhand behalten und den 1:0- Sieg nach Hause fahren.

Getragen von den Sympathien der Zuschauer, war somit der Einzug ins Finale perfekt gemacht! Hier kam es zum Duell mit dem Gastgeber Ittling, welches, nach einem nervenaufreibenden Spiel, leider mit 1:3 verloren ging. Mit der überraschenden Vizemeisterschaft konnten die Kicker der 4. Klasse einen sehr großen Erfolg feiern.

Hervorzuheben ist die großartige geschlossene Mannschaftsleistung unter dem engagierten Coach Sepp Brandl und 5 Tore des Spielführers Felix Gammer.

Nach der Siegerehrung trat die 4. Klasse singend und voller Stolz die Heimreise an und zog mit dem Pokal durch alle Klassen.

Die Grundschule Stallwang ist mächtig stolz auf sein Erfolgsteam!

Daniela Junker

So sehen Sieger aus!
Die 4. Klasse mit ihrem Erfolgstrainer Sepp Brandl

Sparkasse
Niederbayern-Mitte

MAX DIETL
Heizung - Sanitär - Spenglerei
Kundendienst
Bäckerstraße 4 • 94359 Loitzendorf
Tel. 09964/334

Ausflug der 4. Klasse zur Musikakademie

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“,
und genauso ist es. Die 4. Klasse der Grundschule Stallwang durfte endlich, nach langer Zeit von coronabedingten Verboten, einen dreitägigen, gemeinsamen Aufenthalt in der Volksmusikakademie in Freyung-Grafenau verbringen. Nach langen Monaten von sozialer Vereinzelung, von Distanzunterricht, von Abstand halten und Masken tragen, dürfen die Kinder Gemeinschaft wieder erleben.
Eine kleine Reise ohne Eltern, eine gemeinsame Busfahrt, mit Freunden und Klassenkameraden ein Zimmer teilen, ratschen, lachen, beisammen sein, gemeinsame Erlebnisse und Unternehmungen machen, drei Tage für sich selbst verantwortlich sein, sich selbst organisieren – gar nicht so einfach, und doch so wichtig, um sich als soziales Wesen in der Gemeinschaft zu finden. Wie kann ich mich behaupten, wie kann ich mich einbringen, wann und wie füge ich mich ein, damit das Miteinander gelingt?
Ein verbindendes Element ist die Musik – die Volksmusik. Vertraute Melodien, Texte, Klänge, die einen sofort berühren und zum Mitmachen veranlassen, Ohrwürmer sozusagen, bauen in kürzester Zeit emotionale und soziale Barrieren ab. Ein gemeinsames Lied, ein Tanz, Bewegung und Lachen verbinden und stellen eine Gemeinschaft her. Freude und Spaß waren in allen Gesichtern zu sehen.
Kennt ihr Tom und Basti? Zwei bayerische Originale (kann man im Internet googeln), die mit viel Humor und Witz an der Volksmusikakademie in Freyung als Dozenten ganze Schulklassen zum Singen und Musizieren bringen und die Volksmusik hautnah erleben lassen.

Mit Gitarre und Akkordeon als ständige Begleiter wurde jedes Lied und jedes Gstanzl, das die Kinder selbst gedichtet haben, zu einem Erfolg.
Aber das ist noch nicht alles. Die Volksmusikakademie ist eine wahre musikalische Schatzkiste.
Aufs Modernste ausgebaute schalloptimierte Probenräume, die bayerische Namen tragen wie zum Beispiel „Der schwarze Bua“, stellen mit besten Bedingungen ein Raumangebot vom Feinsten dar.
In verschiedenen Räumen können die Kinder Erfahrungen mit zahlreichen Musikinstrumenten machen. Zum einen können sie Blechblasinstrumente, wie Tuba, Posaune oder Trompete, ausprobieren und durch die Anleitung der Dozenten erfahren, wie genau man ein Blechblasinstrument zum Klingen bringt. Sogar ein Alphorn war im Angebot und ein Highlight.
Egal ob Gitarre, Bass, Akkordeon, Steirische oder Schlagzeug, alle Instrumente wurden kurz erklärt und ein jeder konnte sich am Instrument erproben. Im Nu erlernten die Kinder unter fachkundiger Anleitung der Dozenten ein kleines Begleitspiel und sangen dazu kleine bayerische Lieder.
Eine abwechslungsreiche Programmgestaltung verband Freizeitaktivitäten wie eine Wanderung im Bayerischen Nationalpark, einen Besuch auf Schloss Wolfstein, eine Nachtwanderung mit Schatzsuche oder eine Fahrt auf der Sommerrodelbahn in Grafenau mit Musikbausteinen. Aber auch eigenverantwortliche Freizeit stand auf dem Programm. In dieser Zeit konnte sich ein jeder zurückziehen zum Lesen oder Dösen oder aber mit anderen auf dem Spielplatz toben, Fußball spielen oder einfach in der Sonne sitzen. Die kompetente und stets freundliche, hilfsbereite und verständnisvolle Leitung der Volksmusikakademie stellt einen großen Wohlfühlfaktor in diesem Haus der Musik dar und ist dafür verantwortlich, dass sich alle Gäste wohl und gut aufgehoben fühlen.
„Volksmusik macht Schule“ ist ein Projekt des Bezirks Niederbayern zur Stärkung der regionalen Identität und wird durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat gefördert.
Nur durch diese Fördermittel war der Ausbau dieses Hauses möglich. Auch die Musikbausteine sind Teil des Förderprogrammes. Endlich etwas, das wirklich der musikalischen Förderung unserer Kinder zu Gute kommt. Trotzdem ist ein Aufenthalt für Schulklassen auf Grund der momentanen hohen Buskosten sehr teuer.

Deshalb sagen wir DANKE an unsere Spender, die uns diese Fahrt mitermöglicht haben.

Ein großes DANKE für die großzügigen Spenden

- an die Firma EDEKA ACHATZ, Stallwang
- an die BÄCKEREI KÄSER, Stallwang
- an die Firma AUMER – HAUS&GARTEN, Stallwang
- an die GALLNER-APOTHEKE, Familie Roselieb, Stallwang
- an die Firma MÖBEL SOCHOR, Stallwang
- an die SPARKASSE Niederbayern-Mitte
- an die RAIFFEISENBANK Rattiszell-Konzell
- und an die GEMEINDEN STALLWANG und LOITZENDORF

Es waren drei erlebnisreiche und lehrreiche Tage, in denen aus einer Klasse eine echte Gemeinschaft geworden ist.
DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE-DANKE für all die Unterstützung.
Eva Hoffmann

Autorenlesung mit Su Turhan am Dienstag, den 26. Juli 2022

Su Turhan besuchte am Dienstag, den 26. Juli 2022 die vierte Klasse der Grundschule Stallwang.
Bei der Autorenlesung stellte sich der in Istanbul geborene Autor, der wegen des Umzugs seiner Familie, nach eigenen Worten, in Niederbayern „sozialisiert“ wurde, bei den Kindern vor. Er berichtete wie aus der Erzählung „Frau Habersak“ der Kinder- und Jugendroman „Frau Habersak“ wurde, wie lange er für das Schreiben des Buches gebraucht hatte und wie die Personen und Handlungen in seinem Kopf heranreiften. Spazierengehen und den Gedanken freien Lauf lassen sei dafür eine hervorragende Methode. Im Anschluss daran las er den Kindern die spannendsten Kapitel vor und erfuhr von seinen kleinen Zuhörern, dass ihnen die Wortneuschöpfungen ein detailliertes Bild der Personen und Handlung in ihren Köpfen heranwachsen ließ. Voll Begeisterung tauschten sich der Autor und die Kinder über das Geschehen in dem Buch „Frau Habersak“ aus. Zum Ende signierte der Autor das Buch eines jeden einzelnen Kindes mit einer persönlichen Widmung. Ein interessanter Schulvormittag fand damit sein Ende.
E. Hoffmann

Technik mit Kindern der 4. Klasse

Bisher fand jedes Jahr in der vierten Klasse ein „Technikkurs für Kinder“ statt. In diesem Schuljahr standen aufgrund der Auswirkungen der Pandemie keine Sponsoren zur Verfügung, welche die Leitung des Kurses mit seinen Azubis und dessen Ausbildern übernahm.

Durch die Initiative zweier engagierter Väter, Herr Bergmeier und Herr Schedlbauer, konnte der Technikkurs dennoch stattfinden. Die Patenschaft für das Projekt übernahm freundlicherweise die Firma IAC (International Automotive Components), welche unter anderem Standorte in Plattling und Zwiesel unterhält. Die Kurse fanden an mehreren Nachmittagen im Anschluss an den Regelschulbetrieb statt.

Nach einem kurzen theoretischen Teil, indem die Grundlagen des elektrischen Stromkreises aus dem Heimat- und Sachkundeunterricht nochmal aufgegriffen und vertieft wurden, folgte die Einführung in die Grundlagen der Elektrotechnik durch Herrn Schedlbauer. Im Anschluss starteten die Schüler mit dem Praxisteil. Dabei entstanden bei ersten Lötübungen bereits kleine elektrische Schaltungen.

Der Höhepunkt des Kurses war die Anfertigung einer solarbetriebenen Ambientebeleuchtung, welche mit Hilfe eines Elektronikbausatzes und einem alten Gurkenglas entstand. Unter Anleitung der beiden Väter wurden die elektronischen Bauteile auf die Platine gelötet und die restlichen Komponenten montiert.

Die Freude der Kinder beim Austesten der fertigen Solarlampen war riesengroß. Auch den beiden Kursbetreuern bereitete das Projekt viel Freude, in der Hoffnung die Kinder näher an die Technik herangeführt und dafür begeistert zu haben. Vielleicht liegt ja in diesem Jahr unter dem ein oder anderen Christbaum eine Lötstation.

Andreas Schedlbauer

Hochzeit der Lehramtsanwärterin Alexandra Fleischmann, verheiratete Heidler

Trauen – sich trauen?

Hochzeit feiern, ein Bündnis fürs Leben eingehen, für einander einstehen, für einander da sein, zueinander halten - alles Versprechen, die man sich gibt, wenn man Ja zueinander sagt, sich das Jawort gibt, vor Gott und der Gesellschaft.

Zwei Menschen, die sich in einem Meer von Menschen gefunden haben, und für einander bestimmt sind, trauen sich. Sie vertrauen sich einander an, sie legen sich ihr Glück, ihr Leben gegenseitig in die Hände. Ab diesem Zeitpunkt ist es ein „WIR“, der Beginn einer neuen Familie.

Dieser Schritt erfordert Vertrauen, setzt Vertrautheit voraus. Aber er erfordert auch Mut, sich auf dieses Wagnis einzulassen.

Und dieses Wagnis sind unsere Lehramtsanwärterin Alexandra Fleischmann, jetzt verheiratete Heidler und Marcel Heidler am 20. Juli 2022 im Standesamt der Gemeinde Prackenbach eingegangen.

Und selbstverständlich haben es sich die Stallwanger Schulkinder nicht nehmen lassen, dank des Engagements ihrer Eltern, nach der Trauung vor dem Standesamt das Brautpaar zu empfangen, damit es unter einem Rosenspalier durchschreiten kann. Festlich gekleidet und mit lachenden Gesichtern strahlten die Kinder dem Brautpaar entgegen. Diese Überraschung war wirklich gelungen, die Freude beim Brautpaar riesengroß. Auch Frau Dindaß, Frau Prommesberger und Frau Menges repräsentierten die Schule – mit etwas was jeder Grundschullehrer braucht – Tafelkreide und Tafellineal.

Es war ein heißer, aber schöner Nachmittag für alle Beteiligten. Ein großer Dank an die Kinder, Eltern und Lehrer, die dies ermöglicht haben.

E. Hoffmann

Abschlussfest an der Grundschule Stallwang am 27. Juli 2022

Am Mittwoch, den 27. Juli 2022, fand die Abschlussfeier der Grundschule Stallwang mit Verabschiedung der achtzehn Viertklassler statt. Nach einer kurzen allgemeinen Begrüßung der Kinder, Eltern, Großeltern, Familienangehörigen und Ehrengäste sprach auch Bürgermeister Max Dietl einige Begrüßungsworte und brachte seine Freude über das überaus ereignisreiche und erfolgreiche Schuljahr 2021/22 zum Ausdruck.

Frau Deser, Leiterin der KiTa Stallwang, sowie Herr Fuchs, Gemeinderatsmitglied und Pfarrer Gallmeier bereicherten das Abschlussfest durch ihre Teilnahme. Alle waren herzlich willkommen zum Schulfest.

Die Schulleiterin begrüßte

- die Kinder, die tapfer zu Beginn des Schuljahres konsequent Maske trugen, Abstand hielten, Stoßlüften ertrugen, ja, verängstigt und schweigend im Klassenzimmer saßen, und denen es gelang den Lehrern zu zeigen, „kämpft weiter, strengt euch an, es geht um uns, um unser Vorankommen, um unsere Zukunft!“ Und wir alle haben das verstanden, haben zum Wohle unserer nachfolgenden Generation Hand in Hand zusammen gearbeitet, zusammen geholfen, zusammen gehalten. Mit viel Wohlwollen, großem Vertrauen, Offenheit und Zuversicht, hat die gesamte Schulfamilie zum Gelingen eines für alle Kinder erfolgreichen positiven Schuljahres beigetragen.
- die Eltern, die beim Lernen Ersatzlehrer waren, eigenverantwortlich und verantwortungsbewusst Ihre Kinder unterstützt, entschuldigt, bei Erkrankung abgeholt, Hausaufgaben organisiert und immer wieder Mut zugesprochen haben.
- den Elternbeirat, der immer ein offenes Ohr für die schulischen Anliegen hatte und was noch viel wichtiger ist, der diese Anliegen ernst genommen und in die Tat umgesetzt hat. Acht tatkräftige junge Frauen, auf die immer Verlass war, die stets ihr Wort gehalten haben. Vielen Dank für eure sehr gute Arbeit!
- die guten Hausfeen, die verhinderten, dass alle im Staub erstickten, die täglich die Klassenzimmer, ja das gesamte Schulhaus in Schuss hielten. Frau Isolde Falter und Luise Petzendorfer, die wohlwollend und mit Verständnis allen nachräumten mit den Worten „Mei sand ja Kinder!“
- den Haus- und Hofmeister Josef Brandl, ein Tausendsassa, der sogar perfekt „Fußball kann“, aber auch sonst für all die anfallenden Probleme eine praktische Lösung findet.
- die Küchenchefin Monika Bergmaier, die sowohl für die Kita, als auch für die Mittagsbetreuung immer frisch gekochte Mahlzeiten, aus regionalen Produkten, herstellte und das oft sogar für 60 Kinder! Respekt, Hut ab!!
- Elisabeth Guggeis, die sich liebe- und verständnisvoll, zuverlässig jeden Tag von 11.20 Uhr bis 16.00 Uhr um die Kinder in der Mittagsbetreuung kümmerte.
- Frau Stiglmeier, die es sich zur Aufgabe gemacht hat den Schülern altersgemäße Literatur näher zu bringen und die jeden Mittwoch die Bücherei öffnete. Mit großer Geduld und Nachsicht wenn einer wieder einmal sein Buch vergessen hatte, sagte sie „Also dann schaust jetzt noch mal daheim nach, aber nächstes Mal bringst es mit!“
- den heißgeliebten Busfahrer Kevin, der die Kinder dazu brachte, mit Freude in seinen Bus zu steigen, weil er sooooooo cool ist, stets einen netten Spruch für jeden hat und kühle Fanta - egal ob Zitrone oder Orange - im Angebot hat. Selbst die Kinder, die zu Fuß heimgehen, finden den Weg heim leichter mit einer Fanta von Kevin.
- Max Dietl, der regelmäßig in der Schule vorbeischaut und nachfragt wie es geht, ob die Schüler etwas brauchen, oder ob er helfen kann. „Wenn es doa kon, dou es! I schau amoi!“ Und in 99 von 100 Fällen konnte er helfen, unterstützen, einzige Bedingung – 1 Tasse Kaffee! „Na des is a guade Gegenleistung. Wenn man braucht is a do. Des is wos zählt!“

Die Schulleiterin wollte es aber nicht versäumen sich bei ihrem Schulteam zu bedanken.

- Bei der Daniela Junker, die das Sekretariat stets freundlich, höflich, gut gelaunt und mit sehr, sehr viel Geduld seit nun einem Jahr führt.
- Bei ihren Kolleginnen Luise Hilmer, Sandra Prommesberger, Barbara Menges, Anja Dindaß, Alexandra Heidler und Daniela Vogl.

Sich gegenseitig unterstützen, stützen, helfen, zur Seite stehen, offen aufeinander zugehen – sie ist stolz und dankbar zu diesem Lehrerteam zu gehören. Mit Freude fahre sie jeden Tag in die Schule nach Stallwang. „Wir sind ein gutes Team – die gesamte Schulgemeinschaft.“, so die Schulleiterin.

Alle, die an diesem Schulfest mitgewirkt, mitgeholfen, teilgenommen haben, so mühsam Corona auch war und ist, sind durch diese Herausforderungen zu einem großen Team zusammengewachsen, zu einem großen WIR, zu einer Gemeinschaft. Und nun durfte sie DEN nicht vergessen, der über uns alle seine schützende Hand hält, den lieben Gott und dessen Segen wir durch unseren Pfarrer Herrn Werner Gallmeier stets erhalten.

Trotz Corona war dieses Schuljahr sehr intensiv und mit zahlreichen, erfolgreichen und tollen Schulunternehmungen geprägt.

Den Auftakt machte das Fußballturnier mit dem TSV Stallwang im September.

Dann folgte der erste Wandertag. Die 1. Und 2. Klasse wanderten zum Spielplatz nach Landorf, die 3. Und 4. Klasse auf den Gallner zur Ruine.

Im Oktober fand dann das gemeinsame Kochen mit dem Sternekoch Stefan Marquart und seinem Team statt.

Im Oktober und November fuhr die 4. Klasse in die Jugendverkehrsschule nach Haibach.

Die Adventsfeier mit dem Theaterstück „Yoga mit dem Weihnachtsmann“ musste coronabedingt verschoben werden, daraus wurde dann im April „Yoga mit dem Osterhasen“. Dafür wurde ein kleiner Verkaufsbasar mit Weihnachtsbasteleien auf dem Dorfplatz durch den findigen Elternbeirat veranstaltet.

Im Februar fand der Wintersporttag mit Rodeln und Skifahren statt.
Zahlreiche Unterrichtsgänge und Unterrichtsfahrten bereicherten das Schulleben, z.B. besuchte die 3. Klasse den Römerschatz im Gäubodenmuseum und einen Bauernhof, die 1. und 2. Klasse machte eine Erlebniswanderung durch unsere Wiesen und erkundeten die Hecke.
Das gesamte Jahr über fand für die 1-4. Klasse Schwimmunterricht statt, der im Juli in einem Schwimmfest in Haibach endete.
Richtiges Zähneputzen will gelernt sein! Deshalb besuchte die Zahnfee in Person von Frau Elisabeth Völkl und ihrer Kollegin die 1. Und 2. Klasse.
Wie in jedem Schuljahr besuchte uns der OGV, schenkte jedem 2. Klässler sein eigenes Apfelbäumchen, unterstütze die 3. Klasse bei der Pflege und überreichte dann den Kindern in der 4. Klasse ihr Bäumchen für den eigenen Garten.
Durch die Kooperation mit der Kita gab es im Juli eine Schulhausrallye mit den Vorschulkindern und den Kindern der 2. Klasse.
Im Mai und Juni gab es für die 4. Klasse den Technikkurs, der Dank Herrn Schedlbauer und Herrn Bergmaier stattfinden konnte. Die beiden Väter haben sich extra für diese drei Nachmittage Urlaub genommen.
Doch das Jahr ging noch weiter:
Einer der Höhepunkte war wohl, dass die 3. Klasse unter der Führung von Frau Menges und Frau Fleischmann – jetzt Frau Heidler – bei den 15. Waldjugendspielen neben den Grundschulen Haibach und Mallersdorf-Pfaffenberg den 1. Platz - gemacht hat. 1.500 Kinder aus 71 Schulklassen aus dem ganzen Landkreis Straubing-Bogen haben daran teilgenommen. Die 13 Kinder der Grundschule Stallwang standen auf dem Podest! „Das war SPITZE!“ Eine große Gemeinschaftsleistung.
Es folgte der 2. Wandertag, der zur Waldbühne nach Furth im Wald führte. Dort sahen die Schüler das Theaterstück „Der Räuber Hotzenplotz“.
„So sehen Sieger aus!“, schallte es durch das Schulhaus im Juli! Auch sportlich kann sich die Grundschule Stallwang sehen lassen. Beim Fußballturnier der Schulen im Landkreis Straubing-Bogen holten die Buben und Mädchen einen Pokal. Nur knapp verloren sie gegen die Fußballmannschaft aus Ittling und fuhren als stolze Vizemeister mit ihrem Trainer Sepp – nein, nicht Sepp Herberger – sondern Sepp Brandl unter lautem Siegesgesang mit Frau Dindaß wieder heim.
Eine 3-tägige Abschlussfahrt der 4. Klasse führte zur Volksmusikakademie in Freyung-Grafenau. Voll Begeisterung wurde diese Fahrt geplant, bis man auf dem Boden der Tatsachen aufprallte: Inflation, allerorts gestiegene Preise, horrende Buskosten - diese 3-tägige Fahrt wird viel zu teuer! Bis sich Frau Junker auf die Suche nach Unterstützung machte. Und so konnten die Klassenfahrt dank großzügiger Spenden von hiesigen Unternehmen und den Gemeinden Loitzendorf und Stallwang doch noch stattfinden.
Unterstützt wurde die Grundschule durch:

- Die Fa. Haus und Garten Aumer
- Die Fa. Edeka Achatz
- Die Bäckerei Käser
- Die Sparkasse Niederbayern-Mitte
- Die Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell
- Die Familie Roselieb von der Gallner Apotheke
- Die Familie Sochor vom Möbelhaus Sochor
- Und die beiden Gemeinden Stallwang und Loitzendorf

Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön.
Nach einer langen Rede folgte ein buntes Programm. Ein kreativer, musikalischer, phantasievoller Reigen mit Gesang, Tanz, Gedichten und Theater.
Immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge verfolgten die Schüler der 4.Klasse und deren Eltern die gelungenen Beiträge. Abschiednehmen ist nicht leicht, besonders nicht, wenn man in einem Schonraum, wie der Grundschule Stallwang ein festes Fundament für die weitere schulische Laufbahn erwerben konnte.
Den Reigen dieses Abschlussfeuerwerks eröffnete die 2.Klasse mit dem Lied „In Stoiweng is heid Abschiedsfest“. Dann folgte ein leichtes, beschwingtes, fröhliches Gedicht, das die Gäste „Zum Strand“ führte. Mit „Sepp, Depp, Henadreck“ und der Ennstaler Polka unterhielt die 4. Klasse das Publikum. Bekannte Melodien wie das „Flohlied“ und das Lied „Wer hat an der Uhr gedreht“ wurden perfekt umgedichtet, passend zur Verabschiedung.
Die Ansprache der Elternbeiratsvorsitzenden Sabine Roselieb gestaltete sich kurzweilig. Mit Unterstützung ihres Elternbeirates überreichte sie zahlreiche Geschenke an das schulische Personal.
Höhepunkt des Programmes war zweifelsohne dies Stand-Up Theater, der 4. Klasse unter der Regie von Frau Anja Dindaß.
Hierbei ließen die Viertklässler noch einmal ihre persönlichen Erlebnisse währen ihrer Grundschulzeit in Stallwang einfließen.
Die Eltern und die Kinder der vierten Klasse beendeten das offizielle Programm mit selbstgedichteten Gstanzl, bei deren Refrain alle Anwesenden mitsangen.
Endlich ging es zum gemütlichen Teil mit Bratwurstsemmeln, Käse und Brezen, sowie diversen Getränken über.
Dank der Beteiligung vieler, hier auch unerwähnter, aber äußerst wertvollen und wichtiger Unterstützer und Helfer wurde dieses Schulfest für alle zu einem tollen Erlebnis.
Mit dem Schulfest wurde dieses ereignisreiche Schuljahr abgeschlossen.
Eva Hofmann

Neues Logo für die Grundschule

„Grundschule Stallwang - Ein festes Fundament“

Das sollte das neue Motto unserer Grundschule sein! Somit stand fest, dass ein neues Logo her muss.

Also durften unter der Regie von Frau Hoffmann die letztjährigen Viertklässler ein künftiges Logo entwerfen, zeichnen und malen. Unter den vielen tollen Vorschlägen fiel die Entscheidung auf das Bild von Zeidler Jonas aus Rißmannsdorf. Auf seinem Werk ist ein Riesenrad mit festen Fundament zu sehen. Als Schulanfänger steigt man in die Gondel, durchläuft die verschiedenen Stationen der Grundschule, also Klasse 1-4 und steigt dann wieder als Grundschulabgänger aus - gefestigt mit wichtigen Werten und einem Grundstock des Wissens. So gut gerüstet verlässt man das Riesenrad der Grundschule und begibt sich in ein neues auf einer anderen Schule.

Bei der praktischen Umsetzung half Herbert Zankl tatkräftig mit und ließ das Logo auf eine Plexiglasscheibe drucken. So ziert es bereits zum Schulanfang unseren Schuleingang.

Vielen Dank an Jonas Zeidler für das schöne Motiv und an Herbert Zankl für die Hilfe bei der Umsetzung.

Daniela Junker

Abenteuer Lesen in der Bücherei Stallwang

Wer gerne im Bücherregal stöbert und am liebsten jedes einzelne Exemplar lesen möchte, ist hier richtig. Bereits Kleinkinder macht es Spaß, sich ein Buch in Ruhe auszusuchen und dann leihweise mit nach Hause zu nehmen. Oft freuen sie sich daheim nach dem Lesen schon auf den nächsten Besuch in der Bücherei.

Ob als Erwachsener in andere Welten tauchen, oder gemeinsam mit Kindern gekuschelt beim Vorlesen und Miteinanderlesen. Bücher sollten in keinem Alltag fehlen, denn das Lesen wirkt zum Beispiel stressreduzierend und hilft beim Einschlafen. Vor allem nach einem anstrengend Arbeits- oder Kitatag hilft das Lesen und / oder das Vorlesen von Geschichten beim Abschalten und zur Ruhe kommen.

Zu finden gibt es neben Büchern zum Vorlesen für die Kleinsten, für jede Altersgruppe spannenden und altersgerechten Lesestoff. Auch für den TipToi Stift gibt es viele Artikel zum Ausleihen.

Erwachsene finden Krimis, Romane, Ratgeber zu vielen Themen und vieles mehr. Für die Geselligkeit wird das Angebot erweitert durch Tonies und Gesellschaftsspiele.

Dein Wunschtitel ist nicht dabei? Im September wird neuer Lesestoff und Spielartikel eingekauft, teile uns gerne deine Wünsche und Büchertipps mit.

Geöffnet ist die Bücherei
jeden Mittwoch von 11.30 Uhr bis 16 Uhr.
Direkt an der Schule, Kirchberg 32 94375 Stallwang
Telefon: 09964/ 601707

Die Ausstellung des Ausweises kostet einmalig 1 Euro. Jeder ist herzlich Willkommen.

Das Büchereiteam Stallwang

Abenteuer im Geschichtenwald

Vorlese- und Spieltreff in der Bücherei

Termine:

Freitag,	07.Oktober, 16 bis 17 Uhr
Dienstag,	18. Oktober, 16 bis 17 Uhr
Freitag,	28. Oktober, 16 bis 17 Uhr
Dienstag,	08.November, 16 bis 17 Uhr

Anmeldung bei Maria Sporrer 0177/6353557

Buchgeschenk zum Lesestart

Ein neues Lesestart Set wartet für die Kindergartenkinder ab 3 Jahren. Holt euch bei eurem nächsten Büchereibesuch mit den Kindern euer gratis Überraschungsbuch ab.

Kleiner Tipp: Optimal für kleine und große Entdecker….. Seid gespannt!

Solange Vorrat reicht

Adventkalenderbücher - Tauschaktion für Kinder und Erwachsene

Jedes Jahr aufs Neue gibt es unzählige Adventskalender- oder Winterbücher mit Geschichten zum täglichen Vorlesen in der Weihnachtszeit. Viel zu schade, um nur einmal gelesen zu werden. Die Bücherei sammelt die „gelesenen“ Bücher der letzten Jahre ein und dann können ab Anfang November die Bücher neue Leser erfreuen.

Wunschzettel:

Schreibt einen Wunschzettel mit drei Buchwünschen (oder euren Lieblingshelden), dazu Name und Telefonnummer . Wir versuchen einen davon zu erfüllen.

Wichtige Infos:

Abgabe der Bücher abgeben bis	**28. Oktober**
Vergabe in der Bücherei ab	**09. November**

Abgabestellen:

- Bücherei (außerhalb der Öffnungszeiten steht eine Ablage bereit)
- Kindergarten
- Gallner Apotheke
- Gardinen Sporrer, Au / Loitzendorf

Ansprechpartner bei Fragen: Maria Sporrer 0177/6353557

Urlaubsvertretung in der Pfarreiengemeinschaft

Im August hat Pfarrer Daniel wieder die Urlaubsvertretung von Pfarrer Gallmeier übernommen. Nach 2018 und 2021 war Pfarrer Daniel nun das dritte Mal auch in der Pfarrei Loitzendorf als Seelsorger tätig. Er hat mit seiner fröhlichen und erfrischenden Art die Gottesdienste bereichert. Er musste dieses Mal nicht mehr für seine Doktorarbeit in Bibelwissenschaft lernen weil er im März diesen Jahres in Rom die Prüfung erfolgreich abgelegt hat. So konnte er mit verschiedenen Familien den bayerischen Wald "unsicher" machen. Er ist auch auf den Gallner gewandert und zum Gäubodenfest mit Pfarrer Gallmeier gefahren. Da hat er eine Mass Bier getrunken wie er uns mit Freude erzählte.

Er hat uns auch erzählt, wie es ihm unter Mithilfe von guten Menschen ermöglicht wurde, dass er studieren konnte, damit er Priester werden konnte. Er war eines von sechs Geschwistern und seinen Eltern war es nicht möglich, sein Studium zu finanzieren. Er hatte gute Menschen gehabt, die ihm das Studium ermöglichten und deshalb möchte er jetzt dann in seiner Heimat auch "seinen Kindern“ helfen, dass sie eine Schule besuchen können eine Ausbildung bekommen und nicht in der Kriminalität enden. Dafür möchte er sich mit seiner ganzen Kraft einsetzen. Von der Pfarrei und vom Frauenbund bekam er am letzten Sonntag seiner Vertretung eine kleine finanzielle Unterstützung für "seine Kinder".

Pfarrer Daniel war sehr gerührt und den Tränen nahe für die Unterstützung und hat sich herzlichst bedankt. Ich werde euch in sehr guter Erinnerung behalten und nach Möglichkeit gerne einmal besuchen. Zur Zeit ist das in der Corona Zeit sehr schwierig ein Visum zu bekommen. Ich hoffe das es in der Zukunft wieder leichter möglich wird aus Nigeria auszureisen. Ich wünsche euch von ganzen Herzen alles Gute, Gottes Segen und

OGONOGO NDU!!!!!

Pfarrgemeinderatssprecherin Waltraud Scheitinger hat Pfarrer Daniel am Sonntag, den 28.August. 2022 nach dem Gottesdienst verabschiedet und bedauert, dass seine Urlaubsvertretung in der Pfarreiengemeinschaft nun endet und wünschte ihm alles Gute, Gottes Segen und Schutz und viel Kraft und Erfolg bei seiner Arbeit im Priesterseminar in seiner Heimat Nigeria und wünschte ihm auch

Ogonogo Ndu!

Waltraud Scheitinger

Vier Neue für die Pfarreiengemeinschaft StaWeLoi

„Es war die kleinste Kommunionklasse, die ich in unserer Pfarreiengemeinschaft bislang hatte. Von daher kommt es nicht von ungefähr, dass wir—in Anführungszeichen - nur vier neue Ministranten aufnehmen dürfen. Umso mehr freut es mich, dass von den neun Erstkommunionkindern diese vier sich entschieden haben, Altardienst in ihren Pfarreien zu verrichten!“, berichtete Pfarrer Werner Gallmeier bei den Pfarreien Stallwang, Wetzelsberg und Loitzendorf, wo er jeweils bei Gottesdiensten die Neuen per Handschlag in die Ministrantenschar aufnahm. Bei einer kleinen Feierstunde anlässlich der Einweihung der neuen Ministrantenräume in Loitzendorf stellten sich die Neuen zum Gruppenfoto.

Pfarrer Gallmeier stellte den Wert von Ministranten heraus: „Der Dienst am Altar ist eine Ehre. Gott selbst ist am Altar anwesend. Ich freue mich, liebe Sofia Stahl, lieber Jakob Roselieb (Stallwang), liebe Lena Kraus (Wetzelsberg), liebe Marlene Gruber (Loitzendorf), dass ihr Diener Gottes sein wollt. Seid bitte auch außerhalb der Kirche gute und vorbildliche Christen. Jesus sagte: „Ihr seid das Licht der Welt!“ Geht ihr nun als Lichter durch eure Pfarrgemeinden. Meine Bitte an euch: Bleibt möglichst lange bei dieser großartigen Gemeinschaft von Ministrantinnen und Ministranten ! Eine gute Ministrantin, einen guten Ministranten zeichnen Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit aus. Ich bin mir sicher, beides ist bei euch gegeben. Der Altardienst soll keine lästige Pflicht für alle Ministrantinnen und Ministranten sein, sondern ein mit Freude versehener!“

Mit einem lauten „Ja, ich will!“, hatten die Neuen jeweils vor ihrer Pfarrgemeinde gelobt, ihre künftige Aufgabe bestmöglich auszuführen. Alle vier stellen allein schon durch ihr offensichtlich fröhliches Gemüt eine Bereicherung der Ministrantenschar von Pfarrer Gallmeier dar, der auch der Hoffnung Ausdruck verlieh, dass sie wie alle anderen seinem Nachfolger treu bleiben mögen. Er erinnerte daran, dass „früher, als ich Ministrant wurde, noch eine Auswahl getroffen wurde und beileibe nicht jeder genommen wurde. Heute ist das anders und wir müssen froh sein, überhaupt noch Ministranten für den Altardienst begeistern zu können. Ich bin jedenfalls sehr froh, dass unsere Pfarreiengemeinschaft noch genügend Altardiener hat.“

Pfarrei Loitzendorf

Foto: v.l. Sofia Stahl, Lena Kraus, Pfarrer Gallmeier, Marlene Gruber, Jakob Roselieb

Freude über neue Ministrantin

Feierliche Aufnahme in der Pfarrei Loitzendorf

„Ich freue mich, Marlene Gruber heute in die Ministrantenschar der Pfarrei Loitzendorf aufnehmen zu dürfen!“ So leitete Pfarrer Werner Gallmeier den Gottesdienst anlässlich der Aufnahme einer neuen Ministrantin und der Verabschiedung von einer Ministrantin und eines Ministranten in der Pfarrkirche St. Margaretha ein. Gallmeier bat Anna Berger und Raphael Landkammer, sich nicht aus unserer gut funktionierenden Pfarrgemeinde auszuklinken und keinen leisen Abschied von Gott zu vollziehen.

„Du Marlene beide erfüllst künftig mit Deinen Kolleginnen und Kollegen einen ganz besonderen Dienst. Du darfst es durchaus als Ehre betrachten, hier am Altar zu dienen. Gott ist hier anwesend, hier bist ihm ganz nah. Ich danke Dir für Deine Bereitschaft, eine wichtige Aufgabe in unserer Pfarrgemeinde zu übernehmen. Zeige bitte auch außerhalb der Kirche, dass Du eine gute Christin bist. Natürlich haben ich und auch die ganze Pfarrei Erwartungen an Dich und Deine Kolleginnen und Kollegen. Gute Ministranten kommen gern, sind zuverlässig und pünktlich. Ihr seid Lichter in unserer Pfarrgemeinde! Ich wünsche Dir viel Freude am Altardienst und nehme Dich hiermit als Ministrantin auf!“, so Pfarrer Gallmeier, nachdem Marlene mit einem lauten „Ja ich will!“ vor der versammelten Pfarrgemeinde ihre Bereitschaft zum Ministrantendienst bekundete und versprach, eine zuverlässige Dienerin am Altar zu sein.

Pfarrei Loitzendorf

Mini-Schmuckkastl gesegnet

Die Ministrantenschar der Pfarreiengemeinschaft StaWeLoi (Stallwang, Wetzelsberg, Loitzendorf) darf sich glücklich schätzen. Eigens für sie gibt es jetzt einen Raum im alten Pfarrstall in Loitzendorf. Pfarrer Werner Gallmeier segnete nun den funktionellen Raum und erbat Gottes Segen für die Räumlichkeit, sowie für alle, die sie nutzen. Der Pfarrstadl bzw. -stall bot sich geradezu an, ihn neben dem neuen Pfarrheim zu nutzen. „Wenn man dann jemand wie Jürgen und Jonas Landkammer hat, die in unzähligen Stunden aus dem ehemaligen Stall ein Schmuckkastl zauberten, ist das ein absoluter Glücksfall!“, drückte Pfarrer Gallmeier seine Freude über das gelungene Werk aus. „Was die beiden (mit einem Verwandten) hier geleistet haben, kann nicht hoch genug geschätzt werden!“, so der Pfarrer. Das Gewölbe wurde, wie auch das gesamte Mauerwerk, verputzt und auch gegen mögliche Risse gesichert. Das Interieur besteht aus einer gemütlichen Couchgarnitur, einer kleinen Ess- und Spieltischecke, einer Tischtennisplatte und einem nagelneuen Kickerkasten. Dieser war bei der Einweihungsfeier ständig frequentiert. Pfarrer Gallmeier wurde von den Ministranten der drei Pfarreien immer wieder zu einem Match herausgefordert, wohlwissend, dass er meist den Kürzeren zog. Doch nicht nur gespielt wurde bei der Feierlichkeit. Pfarrgemeinderäte, der Mesner und die komplett erschienene Kirchenverwaltung von Loitzendorf erwiesen den Ministranten die Ehre. Gabi Landkammer und Tanja Zollner zeigten sich als perfekte Grilleusen. Sie versorgten die hungrigen Gäste mit allerhand Schmankerln. Auch das üppige Beilagenbüfett war Ausdruck der Wertschätzung für die Ministranten aus den drei Pfarreien. „Wir werden euch so oft wie möglich zu Zusammenkünften in diesem Schmuckkasterl einladen, damit es mit Leben erfüllt wird!“, so Pfarrer Gallmeier. „Ihr seid hier immer herzlich willkommen!“ Pro Dienstjahr erhielt jede Ministrantin/jeder Ministrant noch eine kleine finanzielle Anerkennung. Mesner Lothar Santl hatte durch die Spende seiner Aufwandsentschädigung zum Gelingen des Abends beigetragen. Betrachtet man Pfarrer Gallmeiers Bemühen, den sehr guten Gemeinschaftsgeist seiner Altardiener zu erhalten und zu fördern, muss man dafür Respekt und Hochachtung aussprechen. Er lässt es nicht einfach so laufen, was angesichts seiner Pensionierung im nächsten Jahr nicht verwunderlich wäre, sondern er achtet stets darauf, dass die Leistung der Ministranten honoriert wird.

Pfarrei Loitzendorf

Weißbierflieger in Loitzendorf gesichtet

Juhu… voller Freude war die Landjugend aus Loitzendorf als am Freitag, den 02.09.2022 die erste Weißbierfliegerparty angerichtet war. Großes Staunen war in den Augen der Jugendlichen zu erkennen, als Berger Simon mit dem von Hofmark ausgeliehenen Weißbierflieger, ankam. Die Party sollte für „Alt“ und „Jung“ ein gelungener Abend werden. Die KLJB verzauberte die Aula zu einer wahren Beatparty mit verschiedenen Lichtern, einer großen Bar und jede Menge Dekoration. Vor dem Schulhaus wurde liebevoll der Weißbierflieger aufgebaut. Dank dem Kühlwagen von Klett Bräu konnte man auch alle Getränke kühl lagern. Ein kleines Grillpavillon vollendete die Veranstaltung zu einem perfekten Event. Alle waren in den Startlöchern. Es war 19:30 Uhr und so langsam trudelten die ersten Gäste ein und es wurden immer mehr. Der Weißbierhahn lief und die Würstel brutzelten alle am Grill. Die perfekte musikalische Umrahmung machte uns wie immer unser DJ“Elvis“. Vielen Dank dafür. Zur späteren Stunde füllte sich die Aula und alle waren in bester Tanz - und Feierlaune. Schöner hätte es kaum laufen können. Mit strahlenden Gesichtern können sowohl die Jugendlichen, als auch alle Gäste auf diesen Abend zurück schauen. Die Vorstände mit Ihrem Ausschussteam möchten sich in diesem Sinne nochmal bei alle Mitwirkende bedanken, sowie auch allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen. Mit den Abschlussworten „Feste soll man feiern wie sie fallen“ freuen wir uns auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen bei uns in Loitzendorf.

KLJB Loitzendorf

KLJB gestaltet Erntedankfest mit rhythmischen Liedern

Die KLJB Loitzendorf übernahm auch heuer wieder die Gestaltung des Erntedankaltars. Darüber hinaus hat sich die Vorsitzende Patricia Wiesmeier mal etwas Besonderes einfallen lassen. Sie hat einige überzeugen können, den Gottesdienst mit rhythmischen Liedern zu bereichern. Mit „einigen“ sind allerdings nur Mädchen und junge Frauen gemeint. Die Herren der Schöpfung lehnten das Singangebot dankend ab. Nur ein einfaches Dabeisein galt für sie jedoch auch nicht. Patricia Wiesmeier sorgte durch klare Ansprache dafür, dass die „Burschen“ mittendrin waren, wenn sie Lesung und Fürbitten vorgetragen haben. Die Vorsitzende schöpfte hinsichtlich der Sängerinnen aus dem Bestand des ehemaligen Personals des Nachwuchschores „Die jungen Stimmen“. Es wurde ein durchaus ansprechendes Programm zusammengestellt. Flotte Rhythmen wechselten sich ab mit getragenen Liedern, teils auf Englisch, teils auf Bayerisch. Pfarrer Gallmeier zeigte sich sichtlich erfreut über das Engagement der Loitzendorfer Landjugendgruppe. Der Gottesdienst fand am Sonntag, 2. Oktober, 09.45 Uhr, in der Pfarrkirche St. Margaretha statt.

KLJB Loitzendorf

JRK Nacht 2022 – Keiner ist zu klein ein Held zu sein!

Unter dem Motto „Keiner ist zu klein ein Held zu sein“ fand das diesjährige Ferienprogramm des JRK Loitzendorfs vom 30.-31.07.2022 statt.

Am Samstagnachmittag fanden sich alle kleinen Held*innen in der Aula in Loitzendorf ein. Nachdem das Gepäck verstaut war, wurde sich zuerst mit dem Wort „Held“ beschäftigt. Wie sieht ein Held aus und was muss ein Held können? Schnell wurde allen Teilnehmer*innen klar, dass vor allem die inneren Werte wichtig dafür sind. Gemeinsam haben wir den Held der Ersten Hilfe kennengelernt. Dieser hilft uns in Notfallsituationen nichts zu vergessen und die Ruhe bewahren zu können. Jeder Buchstabe bei dem Wort „Held“ steht für eine wichtige Maßnahme, die wir im Ernstfall tun müssen.

H – Hilfe holen
E – Ermutigen/Trösten
L – Lebenswichtige Funktionen kontrollieren
D – Decke/Zudecken

Wer die Eselsbrücke kennt, kann selbst ein Held der Ersten Hilfe sein! Nach dem kurzen Theorie-Teil stand Basteln auf dem Programm. Alle durften sich ihre eigene Superheld*innen-Maske basteln. Den Rest des Tages haben wir mit vielen Spielen verbracht, bevor es dunkel wurde und die Kinder-Disco beginnen konnte. Das war ein riesen Spaß für Große und Klein, aber das größte Highlight war wie immer die Nachtwanderung! Danach konnten sich alle in ihre Schlafsäcke kuscheln und von dem schönen Tag träumen. Am Sonntagmorgen wurde gemeinsam gefrühstückt und aufgeräumt, bevor es für alle Held*innen wieder nach Hause ging. Wir freuen uns schon auf das Ferienprogramm 2023!

Anna Baumeister

JRK Loitzendorf in Ungarn

Zu viert haben wir an der Jugendfahrt des JRK Kreisverbandes Straubing-Bogen nach Ungarn teilgenommen. Am 07.08.2022 haben wir uns auf den Weg zum Plattensee gemacht. Nach einer langen Busreise hat uns dort ein Campingplatz direkt am See erwartet. Bei schönem Wetter haben wir eine lustige und aufregende Woche mit anderen Jugendrotkreuzlern aus dem Landkreis verbracht. Neben Baden, Wandern und Sightseeing war besonders der Tag, an dem wir die ungarischen Jugendrotkreuzler*innen kennenlernen durften, ein einmaliges Erlebnis. Gemeinsam haben wir getanzt, gelacht und für unsere Länder typisches Essen probiert. Die Ungarn haben für uns leckere Lángos zubereitet und am Abend gab es von uns eine Brotzeit. Am 12.08.2022 ging es dann pünktlich zum Start des Gäubodenvolksfestes nach Hause. Die Fahrt wird uns noch lange in Erinnerung bleiben und wir würden uns freuen, wenn die ungarischen Jugendrotkreuzler*innen uns einmal besuchen kommen.

Anna Baumeister

Jubiläumsrallye mit Walter Röhrl

Am Samstag 13.August fuhren die Teilnehmer der Jubiläumsrallye mit ca. 180 Teilnehmern auch durch Loitzendorf. Walter Röhrl fuhr mit verschiedenen sportlichen Oldtimern mit.

Feuerwehr Loitzendorf besteht Leistungsprüfung

Nach langer Pause konnten 3 Gruppen der FF Loitzendorf am 30. Juli endlich wieder ihr in vielen Übungen vertieftes Können unter Beweis stellen und somit die nächste Stufe des Leistungsabzeichens erwerben. Besonders hervorzuheben ist hierbei, dass eine komplette Gruppe zur Stufe 1 antrat. Nach erfolgreich bestandener Prüfung gab es Lob und Anerkennung von KBI Markus Weber und Kdt. Steinkirchner sprach seinen Dank für den Einsatz der Kameraden aus. Nach Übergabe der Abzeichen folgte gemütliches Beisammensein mit Mittagessen.

Am Leistungsabzeichen teilnehmen kann jeder aktive Feuerwehrangehörige ab 16 Jahren.

Ein Dank gilt unserem Gruppenführer Andreas Huber und 2. Kdt. Andreas Karl für die Durchführung der Ausbildung.

Johannes Steinkirchner

Jugendfeuerwehr besucht Tag der offenen Tür der Feuerwehr Cham

Am Sonntag den 18.09.22 besuchten wir mit einem Teil unserer Jugendgruppe die Feuerwehr der Stadt Cham bei ihrem Tag der offenen Tür. Ein Teil der Fahrzeuge konnte ausführlich besichtigt und verschiedene Gerätschaften wie Schere, Spreizer und Hebekissen ausprobiert werden. Die Drehleiter sowie der Kran am Gerätewagen wurden ebenso ausgiebig vorgeführt. Auch die Feuerwehr Waldmünchen stellte ihr im Landkreis einzigartiges HFS System mit einer Pumpenleistung von 8000l/min und den Wechsellader vor. Nach einer kleinen Brotzeit wurde noch ein Rundgang auf der Chamlandschau gemacht.

Johannes Steinkirchner

Jahreshauptversammlung im JU-Ortsverband Stallwang-Loitzendorf mit Neuwahlen

Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf will die Interessen und Ideen der jungen Generation in die Kommunalpolitik vor Ort miteinbringen“, so das Fazit des JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger bei der JU-Jahreshauptversammlung in Stallwang. Neben den Neuwahlen standen der Jahresbericht und die Planung für die künftigen Aktivitäten im Ortsverband an.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste bei Ortsversammlung durch den JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger ging der Bürgermeister Johann Anderl aus Loitzendorf auf die Belange der JU vor Ort ein. Anschließend rundete Stallwangs Bürgermeister Max Dietl mit seinen Grußworten die Worte von seinen Bürgermeisterkollegen ab.

Die stellvertretende JU-Kreisvorsitzende Karolina Zellmeier aus Laberweinting dankte in Ihrem Grußwort anschließend dem engagierten JU-Ortsverband Stallwang-Loitzendorf für seine hervorragende Arbeit und vor allem auch für deren Mitarbeit im JU-Kreisverband. Landrat Josef Laumer stand im Anschluss den anwesenden Jugendlichen für Fragen über die aktuellen Themen in der Landkreispolitik zur Verfügung.

Aus dem Arbeitsbericht von JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger ging hervor, dass die JU wieder vielfältige Veranstaltungen seit der letzten Ortsversammlung im Jahr 2019 durchgeführt hatte. So führte die JU im Jahr 2019 eine Grillfeier für die Jugendlichen von Stallwang und Loitzendorf durch. Ebenso fand wieder ein Grasoberlturnier im Herbst statt. Nachdem im Frühjahr 2020 ein Erstwählerbrief versendet wurde, musste die JU Ihre Aktivtäten Pandemie bedingt unterbrechen. So musste eine bereits fertig organisierte Veranstaltung im März 2020 kurzfristig abgesagt werden. Im Anschluss konnten auch keine Präsenzveranstaltungen mehr durchgeführt werden. Jedoch beteiligte sich die die JU Stallwang-Loitzendorf in den Jahren 2019 bis 2021 an der bayernweiten Schulanfangsplakataktion und besuchte die diversen meist Online veranstalteten Sitzungen, Termine und Veranstaltungen von den JU´s im Landkreis und des JU Kreisverbandes. Weiter gab Ortsvorsitzender Poiger einen kurzen Rückblick über die Kommunalwahl im Jahre 2020, wo auch junge Kandidaten gut abschnitten. Auch konnte er verkünden, dass mit Christoph Poiger in die JU Kreisvorstandschaft gewählt wurde.

Nach dem Arbeitsbericht des JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger verlas Ortsschatzmeister Christoph Poiger den Kassenbericht. Anschließend erfolgte die Entlastung der Ortsvorstandschaft.

Im Anschluss wurden Neuwahlen durchgeführt. Daniel Poiger wurde in seinem Amt als Ortsvorsitzender bestätigt. Michael Dietl wurde als stellvertretender Ortsvorsitzender gewählt. Ortsschatzmeister Christoph Poiger erhielt ebenfalls einstimmig das Vertrauen der anwesenden Mitglieder. Als Beisitzer wurden Matthias Wolf und Matthias Weinzierl gewählt. Als Kassenprüfer fungiert Dominik Zankl. Als Delegierte in die Kreisversammlung wurden Michael Dietl, Christoph Poiger und Matthias Weinzierl bestimmt. Als dessen Vertreter Matthias Wolf, Dominik Zankl und Bosl Daniel.

Bei den Planungen für das verbleibende Jahr wurde besprochen, dass im diesem Jahr wieder ein Grillen für die Jugend in den Gemeinden Stallwang und Loitzendorf durchgeführt werden soll und wenn möglich ein Grasoberlturnier am 20.11.2022 stattfindet.

Zum Abschluss bedankte sich Ortsvorsitzender Poiger bei dem langjährigen Mitglied Daniel Treiber, welcher unteranderem als Ortsvorsitzender und Kassier tätig war, für seine Arbeit. Treiber scheidet altersbedingt aus der JU aus.

Daniel Poiger

Von links: stellvertretende JU Kreisvorsitzende Karolina Zellmeier, Landrat Josef Laumer, Bürgermeister Loitzendorf Johann Anderl, Matthias Weinzierl, JU-Ortsvorsitzender Daniel Poiger, Bürgermeister Stallwang Max Dietl, JU-Ortsschatzmeister Christoph Poiger

Jahresversammlung des CSU-Ortsverbandes Loitzendorf

Der CSU-Ortsverband Loitzendorf hielt im Gasthaus Hilmer Au seine Jahresversammlung ab. Ortsvorsitzende Waltraud Scheitinger erinnerte an die schwierigen Corona-Bedingungen in den vergangenen 2 Jahren. Die Delegiertenversammlung fand auch unter diesem Gesichtspunkt auf dem Sportplatz in Haibach statt. Einen Stillstand auf politscher Ebene gab es aber nicht, betonte Scheitinger, denn vieles wurde im digitalen Bereich abgewickelt.

Als Delegierter zur Kreisvertreterversammlung zur Landtags- und Bezirkstagswahl 2023 wurde erster Bürgermeister Hans Anderl bestimmt. Als Ersatz steht Hans Laumer zur Verfügung.

Weiter im Verlauf der Versammlung standen Ehrungen langjähriger Mitglieder der CSU Loitzendorf an. Eckl Willi wurde für 45 Jahre, Altbürgermeister Hermann Schauber für 40 Jahre, Hans Omasmeier für 35 Jahre, Bürgermeister Hans Anderl für 30 Jahre, Florian Sporrer für 25 Jahre und Daniel Treiber für 20 Jahre mit einer Urkunde geehrt.

Stellvertretender Landrat Andreas Aichinger referiert anschließend über die aktuelle Landkreispolitik.

Bürgermeister Johann Anderl geehrt

Am 20. Juli wurden 39 Persönlichkeiten aus Niederbayern mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze geehrt. Aus dem Landkreis Straubing- Bogen wurden sieben Männer durch Regierungspräsident Rainer Haselbeck im Beisein der jeweiligen Landräte in den Stadtsälen Bernlochner in Landshut ausgezeichnet.

Im Namen des Bayerischen Staatsminister des Inneren, für Sport und Integration, Herrn Joachim Herrmann überreichte der Regierungspräsident die Verdienstmedaille in Bronze an Bürgermeister Anderl.

Im Laudatio hieß es :

Stellvertretende Landrätin Barbara Unger, Bgm. Johann Anderl und Regierungspräsident Rainer Haselbeck

„Sehr geehrter Herr Anderl,
seit 2008 stehen Sie als erster Bürgermeister an der Spitze der Gemeinde Loitzendorf, der Sie bereits von 1990 an durchgehend bis zur Amtsübernahme als Gemeinderatsmitglied bzw. 2002 bis 2008 zusätzlich als dritter Bürgermeister dienten. Auch über die Gemeindegrenzen hinaus übernehmen Sie seit 2008 als Mitglied der Gemeinschaftsversammlung Stallwang und als Verband des Schulverbands Stallwang zusätzlich Verantwortung. Ein besonderes Augenmerk richten Sie auf zukunftsorientierten Investitionen. Ihr Name steht dabei nicht nur für den von Ihnen forcierten Bau des Gemeindehauses in Loitzendorf, die zentrale Wasserversorgung des Ortsteil Gittensdorf und die Sanierung des Kanalnetzes, sondern auch für die bestmögliche Anbindung aller Ortsteile an das Glasfasernetz. Der Wohnwert der Gemeinde wurde durch die Sanierung zahlreicher Gemeindestraßen noch weiter gesteigert. Im örtlichen Vereinsleben selbst tief verwurzelt, fördern Sie auch diese wichtigen Bausteine des Zusammmenhalts der Bürger nach Kräften.

Diese umfassende und ausdauernde Wirken im Interesse Ihrer Gemeinde verdient große Anerkennung und wird mit der kommunalen Verdienstmedaille angemessen gewürdigt.“

Einladung zum Rentnertreff

Wir möchten alle Rentner und Vorruheständler zu unseren monatlichen Treffen im Pfarrheim Loitzendorf sehr herzlich einladen. Wir treffen uns immer am ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen oder wir machen eine deftige Brotzeit. Wir machen das immer bei den Treffen aus, was es das nächste Mal zur Verpflegung gibt. Für Anregungen sind wir jederzeit dankbar. Es würde das Team mit Landkammer Gabi, Zollner Martina, Schönemann Johanna und Waltraud Scheitinger und auch die Besucher des Rentnertreffs sehr freuen, wenn sich wieder viele entschließen könnten auch zu den monatlichen Treffen zu kommen, und deshalb möchten wir unsere Rentner und Vorruheständler sehr herzlich einladen. Einfach mal vorbei schauen und einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Wir freuen uns auf Euch

Das Versorgungsteam

Lucas Gammer ist Kammersieger

Gratulation an Lucas Gammer aus Streitberg. Der 25jährige schloss seine Lehre als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger als Bester im Zuständigkeitsbereich der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz ab. Ausbilder war sein Vater im elterlichen Betrieb in Streitberg, Gemeinde Loitzendorf, Martin Gammer. Es ist bereits der zweite Gesellenbrief, den Lucas Gammer in den Händen hält. Bereits im Jahr 2016 bestand er die Prüfung im Ausbildungsberuf Elektroniker. Danach entschloss er sich, eine weitere Lehre, nun bei seinem Vater, in Angriff zu nehmen. Lucas Gammer erarbeitete sich also ein zweites Standbein. Mit dem Vermerk „hervorragende Leistungen“ war die Urkunde bezeichnet, die er zusammen mit dem Gesellenbrief nun überreicht bekam. Die Jahreszeugnisse an der Berufsschule weisen ihn als absoluten Einser-Schüler aus. Auch die Regierung von Niederbayern sprach ihm mit einer Urkunde die Anerkennung seiner großartigen Leistung aus.

Der überragende Abschluss hatte sich schon abgezeichnet. Bereits nach der Zwischenprüfung 2021 wurde Lucas Gammer von der Bauinnung Aschaffenburg zur Begabtenförderung eingeladen. Die zehn Besten aus Bayern trafen sich dort und bekamen Arbeitstechniken vermittelt, die nicht unbedingt Bausteine in der Ausbildung waren. Bei der Projektwoche wurden Kenntnisse vermittelt, welche Lucas Gammer befähigen, sich einem Leistungswettbewerb auf Landesebene zu stellen. Zunächst steht jedoch der Schritt zum Sieger auf der Ebene der Handwerkskammer an. Wie er sagt, habe die Erfahrung aus der Projektwoche in Aschaffenburg gezeigt, dass mit jedem weiteren Schritt das Niveau der Teilnehmer steigt, was aber auch ein Ansporn sei, nicht nachzulassen. Der junge Mann sprüht regelrecht vor Eifer und macht einen äußerst kompetenten Eindruck. Er wird garantiert seinen Weg machen und sein Ziel „mal den Betrieb meines Vaters übernehmen“ erreichen. Vater Martin Gammer ist zurecht Stolz auf seinen Sohn, der durchaus zum Vorbild taugt, potentielle Interessenten zum Beginn einer handwerklichen Lehre zu animieren. Leute wie Lucas Gammer werden gebraucht!

VdK-Ortsverband VG-Stallwang hat neuen „Chef"

Im VdK-Ortsverband VG-Stallwang wurde nach zweijähriger Corona-Pause mit den Neuwahlen ein neues Verbandsjahr begonnen. Zur Versammlung in Haunkenzell begrüßte die scheidende Vorsitzende Beate Diener zahlreich anwesende Mitglieder, Bürgermeister Johann Anderl, Loitzendorf und 2. Bürgermeister Christian Ettl, Rattiszell und zu guter Letzt den VdK-Kreisvorsitzenden Heinz Pfleger aus Leiblfing. Nach den Ausführungen der Vorstände und des Kassenberichts wurde die Vorstandschaft entlastet. In seinem Grußwort unterstrich Bürgermeister Ettl die wichtige Arbeit des VdK-Ortsverbandes und bedankte sich bei der bisherigen Vorstandschaft, besonders bei der scheidenden Vorsitzenden Beate Diener. VdK-Kreisvorsitzender Herr Pfleger richtete auch dankende Worte an die Versammlung.

In der anstehenden Wahl wurde mit Klaus Frankl, Oberweinberg ein neuer Vorsitzender gefunden. Neue Schriftführerin wurde Silvia Rabenbauer. Das Amt der Kassiererin bleibt in den Händen von Martina Ott. Beisitzerin und Frauenbeauftragte wird Maria Zollner.

Bei seinen Antrittsworten bedankte sich der neue Vorsitzende für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl. Sein Ziel ist es, nach Corona wieder Belebung in den VdK-Ortsverband zu bringen. Bei einer Mitgliederzahl von über 300 müsste das machbar sein. In ihren Abschlussworten wünschte Frau Diener der neuen Vorstandschaft alles Gute. Mit einem besonderen Dank an die Gastwirtsfamilie Baumgartner, Haunkenzell, bei der der VdK-Ortsverband immer gerne gesehen war, beendete sie die Versammlung.

Klaus Frankl

Maria Zollner; Silvia Rabenbauer; Bürgermeister Anderl, Loitzendorf; 2. Bürgermeister Ettl, Rattiszell; Martina Ott; die scheidende Vorsitzende Beate Diener; Vorsitzender Klaus Frankl und VdK-Kreisvorsitzender Heinz Pfleger

Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

SENIOREN GARTEN TAGESPFLEGE GMBH

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Michelsneukirchen seit über 13 Jahren

Wir bieten von Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 16.30 Uhr:

- Fahrdienst: Abholung zu Hause und Heim bringen abends.
- gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit 3 Gängen täglich frisch gekocht vor Ort
- Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln
- Beschäftigungsangebote am Vor- & Nachmittag, wie z.B. Gedächtnistraining, seniorengerechte Gymnastik, Basteln, Singen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen / Torte
- durchgehende Unterstützung durch examiniertes Fachpersonal,
- Ausführen ärztlicher Verordnungen wie Medikamentengabe, Blutzuckermessung, Insulingabe

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Tagespflegegäste bei uns wohl fühlen.

Die Lebensqualität der Gäste wird ferner mit einem sinnvollen Tagesablauf, individuellen Aktivitäten und ebenso netten Plauderstunden unter Gleichgesinnten gefördert.
Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Kurse der vhs Straubing-Bogen in der Region ab Oktober 2022

Stallwang/Rattiszell

Vortrag: Virale Erkrankungen – Vor- und Nachsorge durch Stärkung des körpereigenen Immunsystems
Do, 06.10. 2022, 18:30 - 20:00 Uhr, Vereinsraum im alten Schulhaus Haunkenzell, Eva Prasch
Vortrag: Guter erholsamer Schlaf – wenn Schäfchenzählen nicht mehr reicht
Fr, 07.10.2022, 18:30 - 20:00 Uhr, Stallwang, Bürgersaal, Eva Prasch
Malen mit Acryl
Sa, 15.10.2022, 9:30 - 12:00 Uhr, 2x, Altes Schulhaus, Haunkenzell, Tanja Masyk

Ascha

Schnupperkurs: Entspannungsmix
Di, 04.10.2022, 9.00 - 10.00 Uhr, Gemeindehaus Ascha, Birgit Prommesberger
Arbeit, Familie, Haushalt... immer gibt es etwas zu tun. Gönn dir eine kleine Auszeit von deinem stressigen Alltag. In diesem Kurs bekommst du einen Einblick in verschiedene Verfahren, die zu deinem Wohlbefinden beitragen können (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Yoga, Qigong, usw.). Finde deine Favoriten!
Kreativkurs für Kinder (6-10 Jahre) – Kunst aus Holz und Nägeln
Sa, 08.10.2022, 10:00 - 12:00 Uhr, Gemeindehaus Ascha, Tanja Masyk
Workshop: Stoffwindeln
Mo, 10.10.2022, 18:30 - 20:30 Uhr, Gemeindehaus Ascha, Christin Höcherl-Markgraf
"Aufwändig, umständlich, ekelig und teuer" sind Gedanken, die vielen noch beim Thema Stoffwindeln kommen. Dabei kann es so einfach, wunderschön, rein und ganz und gar nicht kostenaufwändig sein, ist die Referentin überzeugt. Sie gibt einen Überblick über die verschiedenen Wickelsysteme, Falttechniken, Materialien, Einlagen und Größen. Auch bringt sie Tipps zur Pflege und zur eigenen Herstellung mit. Am Ende wird es genügend Zeit für Fragen und Austausch geben.
Entspannungsmix
Di, 11.10.2022, 9.00 - 10.00 Uhr, 5x, Gemeindehaus Ascha, Birgit Prommesberger
Kinder Kreativkurs – Blumentopf, upcyclen aus Gipsbinden
Fr, 28.10.2022, 15:00 - 17:30 Uhr, Gemeindehaus Ascha, Tanja Masyk

Mitterfels

Vortrag: Der Tod ist nicht das Ende – Nahtoderlebnisse
Fr, 18.11.2022, 18:30 bis 20:30 Uhr, Haus der Begegnung, Mitterfels, Pröllerstr. 23, Rainer Schmidt

Wiesenfelden

Vortrag: Nachhaltigkeit im Alltag – Plastik vermeiden
Mi, 12.10.2022, 19:00 - 20:30 Uhr, Schule Wiesenfelden, Rebecca Hobmaier
Workshop: Naturkosmetik selbst herstellen
Mi, 26.10.2022, 19:00 - 20:30 Uhr, Schulküche Wiesenfelden, Rebecca Hobmaier
Workshop: Putzmittel selbst herstellen
Mi, 09.11.2022, 18:30 - 20:30 Uhr, Schulküche Wiesenfelden, Rebecca Hobmaier

Infos und Anmeldung über die vhs-Homepage www.vhs-straubing-bogen.de oder bei Frau Schöberl unter Tel. 0151 23 72 09 74

vhs Volkshochschule Straubing-Bogen gGmbH

Veranstaltungskalender

Datum	Verein	Veranstaltung
02.10.	KLJB / Pfarrei	Erntedankaltar gestalten, Pfarrkirche
08.10.	Auer-Schützen	Jahreshauptversammlung, Schützenheim
09.10.	Pfarreiengemeinschaft	Ehejubiläumsgottesdienst in Wetzelsberg
22.10.	Pfarreiengemeinschaft	Tauferinnerungsgottesdienst in Stallwang
29.10.	JRK	Altkleidersammlung Sammelstelle Bushaltestelle/Maibaum
05.11.	HV	Martinsgottesdienst in Pfarrkirche mit anschl. Umzug
12.11.	Jagdgenossenschaft	Jagdessen mit Vortrag, Alte Schmiede
13.11.	KuSK	Volkstrauertag und Jahreshauptversammlung, Aula Loitzendorf
19.11.	Gemeinde	Bürgerversammlung, Gasthaus Hilmer Au
26.11.	Auer Schützen	Fahrt zum Christkindlmarkt
30.11.	Pfarrei	Taizegebet
03.12.	Auer Schützen	Christbaumversteigerung, Aula
05.12.	KLJB	Nikolausgehen
09.12.	Pfarreiengemeinschaft	Bußgottesdienst
10.12.	KLJB	Fahrt zum Christkindlmarkt
15.12	KDFB	Weihnachtsfeier
16.12.	Auer-Schützen	Weihnachtsfeier im Schützenheim
17.12.	JRK	Weihnachtsfeier
26.12.	FF	Christbaumversteigerung, Alte Schmiede
30.12.	KLJB	Weihnachtsfeier im Jugendheim

Bürgerversammlung 2022

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am 19.11.2022 um 19:30 Uhr im Gasthaus Hilmer statt. Die Gemeindebevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Landesweite Altkleidersammlung am 29.10.22

Der Kreisjugendring führt am Samstag, den 29.10.2022 eine landkreisweite Altkleidersammlung durch. Die Jugendgruppen wurden aufgerufen, sich in Ihrer Gemeinde zu beteiligen. Bitte unterstützen Sie die Gruppen und Verbände bei dieser Gemeinschaftsaktion. In Loitzendorf beteiligt sich wie jedes Jahr das Jugendrotkreuz.

Geburtstage

02. 10.	Josef Landstorfer, Loitzendorf	70 Jahre
25. 11.	Kreszenz Baumeister, Heubeckengrub	90 Jahre
26. 12.	Josef Plötz, Loitzendorf	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag.

Ehejubiläen

Wir gratulieren Irene und Adolf Nusko zur Diamantenen Hochzeit am 19.10. für 60 gemeinsame Ehejahre.
Ebenfalls gratulieren wir Martina und Anton Baumeister zur Silbernen Hochzeit am 05.12 für 25 gemeinsame Ehejahre.

Winterdienst/Straßenreinigung

In Anbetracht des bevorstehenden Winters wird darauf hingewiesen, dass die Räum- und Streupflicht auf Straßenrändern und Gehwegen, welche durch Verordnung geregelt ist, nicht vernachlässigt werden darf. Denken Sie an die Haftung bei einem Unfall oder Schaden!
Herzlichen Dank allen, die ihrer Verpflichtung nachkommen.

Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 15.12.22 (redaktion@loitzendorf.de)
-Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite-

---

Herausgeber	Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf: Johann Anderl, Brigitte Kienberger, Johann Laumer, Daniel Treiber, Michael Zeidler
Fotos	Anna Baumeister, Andreas Bergmeier, Klaus Frankl, Martin Gammer, Daniel Poiger, Maria Sporrer, Andreas Schedlbauer, Waltraud Scheitinger, Johannes Steinkirchner, Johann Stöger, Herbert Zankl, Pfarrei Loitzendorf, Regierung Niederbayern, FF Loitzendorf, KLJB Loitzendorf, Grundschule Stallwang, KiTa Stallwang, Redaktionsteam
Auflage	300 Stück
Druckerei	Alfred Baumgartner, Haselquanten